



Vortragsankündigung

Am **Freitag, dem 27. April 2018, 14⁰⁰ Uhr**, findet im M-Lab (Raum 405, 4. Stock, Gebäude A1 Nord) folgender Vortrag statt.

Vom Papieranhänger zum RFID-chip mit Display – Technologische Entwicklungen in der Gepäcklogistik der Luftfahrt

Dipl.-Math. Michael Harwerth

Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt

Lange Zeit war das Gepäck das „Kellerkind“ des Luftverkehrs, es wurde einfach eingeladen und ohne weitere Dokumentation befördert. Waren es anfangs noch handgeschriebene Begleitzettel, die ein Gepäckstück markierten und seine Beförderung sicherstellen sollten, so erzwang der immer weiter ansteigende Weltluftverkehr auch beim Gepäck mehr und mehr Automation. Seit 25 Jahren ist der Gepäckanhänger aus Papier mit seinem Barcode das Mittel der Wahl gewesen, das jetzt aber auch an seine Grenzen stößt – zusätzliche Sicherheitsanforderungen und erneut angestiegene Passagier- und Gepäckmengen fordern jetzt neue Lösungen.

Aktueller Stand der Entwicklung ist die „Elektronisierung“ der Gepäckkennzeichnung durch den Einsatz von Bluetooth, RFID-Chips, Displays und entsprechender Lesegeräte. Ziel der neuen Technologien ist einerseits die Reduzierung der Anzahl von fehlgeleiteten oder verzögerten Gepäckstücken, andererseits bieten sie die Möglichkeit der Lokalisierung in Echtzeit z.B. über entsprechende Smartphone Apps. Somit sind elektronische Gepäckanhänger einerseits flexibler nutzbar, andererseits erfordern sie Änderungen an der bestehenden Infrastruktur auf Flughäfen.

Die Deutsche Lufthansa AG war in den vergangenen Jahren stets Vorreiter dieser Entwicklung und ist aktuell auch eine der wachsenden Anzahl von Airlines, die die elektronischen Gepäckanhänger im normalen Betrieb unterstützen.

Der Vortrag gibt zunächst einen kleinen Überblick über die Historie der Gepäckbeförderung im Luftverkehr. Anschließend werden die aktuellen technologischen Entwicklungen und Zukunftsvisionen näher vorgestellt.

Die Dauer der Präsentation beträgt ca. 60 Minuten plus anschließende Diskussionsrunde. Die Veranstaltung ist öffentlich, und alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.